

"Auf Luthers Spuren unterwegs"

„Wer weiß denn schon, dass wir Evangelische eigene Wege haben“, sagte vor einiger Zeit der Lutherkenner, Bibelwissenschaftler und Übersetzer Hans-Jochen Genthe, der damals an Luthers frühere Romreise 1510/11 dachte. Schließlich setzte er sich mit seinem Sohn, dem evangelischen Theologen Hans-Albert, auf Luthers Spuren und lernte dabei Klöster, Kirchen und Orte des spätmittelalterlichen Deutschlands, der Schweiz, Italiens und Österreichs kennen. Der junge Augustinermönch erhoffte sich auf dieser Romreise die Generalbeichte abzulegen und möglichst viel Ablass zu gewinnen. Im Rückblick stand jedoch sein Entsetzen über die gottlosen Verhältnisse im damaligen Rom.

Mit diesem spannenden Lesebuch, das sich von der üblichen Pilgerliteratur stark unterscheidet, muss man nach den Genthes nicht evangelisch sein. Die Spuren sind auch ökumenisch und zeitgeschichtlich interessant, denn sie führen in die Reformationgeschichte und in den Anbruch eines neuen Zeitalters. Sechs weitere Autoren setzten sich in diesem Büchlein mit dem katholischen und evangelischen Luther auseinander, schreiben über Ablass und Wallfahrten, Klöster und Orden, alte Reisewege und neue Lutherwege. Reiches Bildmaterial an kirchlichen Bauwerken macht Luthers Pilgerreise nach Rom und zurück dazu sehr informativ und unterhaltsam.

Dr. Wolfgang Tulaszweski

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!